

Pressemitteilungen

Jun 01, 2025 | ID: 351537

Der Volvo EX30 Cross Country: Elektrisch ins Abenteuer

Die PDF-Version dieses Textes finden Sie [hier](#).

Kurzfassung

Der Volvo EX30 Cross Country: Elektrisch ins Abenteuer

- **Erstes Volvo Cross Country Modell mit Elektroantrieb**
- **Innen- und Außendesign vereint Robustheit und Eleganz**
- **Umfangreiche Ausstattung und leistungsstarker Twin Motor Performance AWD**

Köln, 01.06.2025. Ein Cross Country Modell für das Elektrozeitalter: Mit dem Volvo EX30 Cross Country setzt der schwedische Premium-Automobilhersteller eine langjährige Markentradition fort und interpretiert sie für eine emissionsfreie Zukunft neu. Das kompakte vollelektrische SUV-Modell erweitert das Erfolgsrezept des Volvo EX30 um robuste und funktionale Details und wird damit zum perfekten Begleiter für elektrisierende Entdeckungsreisen in der Natur.

Zu den Besonderheiten gehören beispielsweise das komfortable Cross Country Fahrwerk mit einer auf 190 Millimeter erhöhten Bodenfreiheit, mit der sich auch unwegsames Gelände bewältigen lässt, und die 19-Zoll-Räder im Fünf-Speichen-Cross-Country-Design. Der serienmäßige elektrische Allradantrieb sorgt bei schwierigen und rutschigen Bedingungen für mehr Sicherheit und Stabilität. Als Zubehör stehen zudem spezielle 18-Zoll-Geländereifen zur Verfügung.

Der Volvo EX30 Cross Country basiert auf der Top-Ausstattungsline Ultra und verfügt über den leistungsstarken Twin Motor Performance AWD mit zwei Elektromotoren und 315 kW (428 PS). Mit seinem vollelektrischen Antrieb ist er lokal emissionsfrei unterwegs und kann mit einer Batterieladung bis zu 427 Kilometer zurücklegen. Das Aufladen von 10 auf 80 Prozent dauert an Schnellladestationen dank 153 kW Ladeleistung nur 26,5 Minuten.

Design

Das Design des neuen Volvo EX30 Cross Country vereint Robustheit und Eleganz – und steht damit ganz in der Tradition der Volvo Cross Country Modelle. Front- und Heckstoßfänger sind in Mattgrau gehalten, die Front zeigt zudem die Topografie des Kebnekaise-Gebirges im arktischen Schweden. Ein Unterfahrschutz an Front und Heck, verbreiterte Radhäuser in Mattgrau sowie ein Cross Country Schriftzug an der C-Säule komplettieren den Abenteuer-Charakter des Modells. Die Farbpalette umfasst fünf Außenlackierungen, jeweils serienmäßig in Verbindung mit einem schwarzen Kontrastdach.

Auf einer Länge von 4.233 mm und mit einem Radstand von 2.650 mm – beides gegenüber dem Volvo EX30 unverändert – bietet der Volvo EX30 Cross Country dank einer intelligenten Innenraumgestaltung Platz für bis zu fünf Personen. Die Breite beträgt 1.838 mm (ohne Außenspiegel) bzw. 2.040 mm (mit Außenspiegeln; + 8 mm gegenüber dem Volvo EX30), die Höhe 1.567 mm (+ 17 mm), die Bodenfreiheit wurde um 19 mm auf 190 mm erhöht.

Der lange Radstand, kurze Überhänge und die kompakte Kabine verleihen dem Volvo EX30 Cross Country ein stämmiges und sattes Erscheinungsbild. Die kompakten Abmessungen verbindet das Modell mit einer selbstbewussten, sportlichen SUV-Optik und ausgewogenen Karosserieproportionen. Typisch skandinavisch ist, dass alles eine Funktion erfüllt und es keine überflüssigen Details gibt.

Neben den robusten Offroad-Details, die für ein kraftvolles Aussehen sorgen, verstärken andere Merkmale den modernen Elektro-Charakter: etwa die geschlossene Frontpartie, die schmal und breit wirkenden LED-Front- und Rückleuchten im segmentierten Design und die rahmenlosen Außenspiegel, die ein eindrucksvolles Beispiel für minimalistisches skandinavisches Design liefern.

Der Volvo EX30 Cross Country steht auf exklusiven 19-Zoll-Leichtmetallrädern im Fünf-Speichen-Cross-Country-Design in Graphit/Schwarz matt, die sowohl zur robusten Optik als auch zur höheren Bodenfreiheit des Modells beitragen. Aerodynamische Kunststoffeinbauten senken im Vergleich zu Vollaluminiumfelgen das Gewicht und verbessern die Aerodynamik. Über das Zubehörprogramm sind zudem 18-Zoll-Komplettäder mit Volvo Leichtmetallfelgen und „Cooper Discoverer ATT“-All-Terrain-Reifen verfügbar.

Innenraum

Eine hohe Sitzposition, Platz für bis zu fünf Passagiere, viel Beinfreiheit vorne, jede Menge cleverer Stauraum und ein vielseitig nutzbares Gepäckabteil mit 318 bis 1.000 Liter Volumen: Der Volvo EX30 Cross Country bietet auf kleiner Grundfläche viele Eigenschaften, die SUV-Käufer zu schätzen wissen.

Der lederfreie, minimalistisch gestaltete Innenraum bringt dabei mit recycelten und erneuerbaren Materialien wie Denim, Flachs und Wolle sowie einer Vielzahl von markanten Farben und Oberflächen eindrucksvoll zum Ausdruck, was Volvo unter verantwortungsvollem und nachhaltigem Design versteht. Auch die von Volvo entwickelte Polsterung aus Nordico wird angeboten. Das progressive und technisch fortschrittliche Material besteht aus recycelten Materialien wie PET-Flaschen und biologisch angebautem Material aus schwedischen und finnischen Wäldern. Die beiden zur Wahl stehenden Innenraumthemen sind von Natur und Mode inspiriert; zusätzliche stimmungsvolle Akzente setzt dabei die in fünf Varianten verfügbare Ambientebeleuchtung.

Auch das Nutzer- und Bedienerlebnis ist neu. Weniger Komplexität, mehr Kontext: Alle Informationen werden auf einem einzigen Bildschirm angezeigt – immer nur die, die gerade wichtig sind – und ermöglichen ein konzentriertes und angenehmes Fahren. Darüber hinaus vermitteln die sich über die gesamte Breite der Armaturentafel erstreckende Soundbar sowie eine Reihe von Ablagemöglichkeiten das Gefühl, als wäre man in einem großen Auto unterwegs.

Die große Soundbar – die erste ihrer Art in einem Auto – besteht aus mehreren Lautsprechern und füllt den gesamten Innenraum mit Premium-Sound. In Kombination mit dem High-End-Soundsystem von Harman Kardon, das im Volvo EX30 Cross Country zur Serienausstattung gehört, ergibt sich eine herausragende Audioqualität. Die Soundbar befindet sich unter der Windschutzscheibe und fügt sich nahtlos in das Cockpit-Design ein. Durch den Wegfall der Lautsprecher in den vorderen Türen entsteht mehr Platz für Staufächer und Ablagen. Aus dem gleichen Grund wurden die Schalter für die elektrischen Fensterheber in die Mittelkonsole verlegt, wo sie für Fahrer und Beifahrer leicht zu erreichen sind – ebenso wie das nun mittig platzierte Handschuhfach. Die Innenraumgestaltung verdankt sich dabei auch der flachen Bauform der Batterie, durch die zusätzlicher Platz im Interieur geschaffen werden konnte.

Die vielseitige Mittelkonsole verfügt über ein Schiebesystem, mit dem sich der Platz ganz nach den eigenen Vorstellungen nutzen lässt. Der obere Teil dient als Becherhalter und kann je nach Bedarf herausgezogen oder nach hinten verschoben werden, um mehr Stauraum zu schaffen. Der untere Tunnel verfügt über ein vor Blicken geschütztes Staufach für kleine Gegenstände wie Sonnenbrillen oder Kopfhörer, und in den großen offenen Raum darüber kann man eine Tasche abstellen. Auch an die Fondpassagiere wurde gedacht. Sie können ihre Handys in speziellen Taschen in den Lehnen der Vordersitze verstauen, während unter der Mittelkonsole eine praktische Ablagebox herausgezogen werden kann.

Viele Beispiele der Interieurgestaltung folgen dem Prinzip der Zentralisierung – vor allem auch durch den 12,3-Zoll-Bildschirm im Zentrum der Armaturentafel, der alle wichtigen Informationen für den Fahrer anzeigt. Es ist der einzige Bildschirm im Fahrzeug – ein Konzept, das ein Gefühl von

Raum um den Fahrer herum schafft und gleichzeitig Material einspart.

Die wichtigsten Fahrinformationen wie Geschwindigkeit und Batterieladestand sind prominent im oberen Bereich des Bildschirms angeordnet; Navigation, Medien und Bedienelemente befinden sich darunter und sind leicht zugänglich. Am unteren Rand führt eine Kontextleiste zu den Funktionen, die in der jeweiligen Situation am relevantesten sind. Wählbar ist auch eine „ruhige“ Ansicht, bei der alles außer den wichtigsten Informationen ausgeblendet wird, sowie eine dunkle Nachtansicht, die auf Wunsch auch tagsüber genutzt werden kann. Mit den beleuchteten Multifunktions Tasten am Lenkrad lassen sich viele Funktionen, wie z. B. Navigation, Telefon, Lautstärke und Assistenzfunktionen, intuitiv bedienen.

Speziell mit der Kontextleiste folgt Volvo einem kontextbezogenen Ansatz, der die vielfältigen Fähigkeiten und Funktionen der Fahrzeugsysteme auf eine vereinfachte Weise bereitstellt, damit die Fahrer sich auf das Fahren konzentrieren können. Möglich wird dies durch die Verbindung der digitalen und dynamischen Benutzerschnittstelle mit Daten und Sensoren. So weiß das Bordsystem, was der Nutzer in der aktuellen Situation erwartet.

Das gemeinsam mit Google entwickelte System bietet einen einfachen, intuitiven und schnellen Zugriff auf Funktionen wie den Karten- und Navigationsdienst Google Maps, die Spracherkennung Google Assistant, Apps und Services von Drittanbietern sowie speziell für Elektrofahrzeuge entwickelte Funktionen. Die für die online-basierten Dienste und Apps erforderliche Internetverbindung ist im Lieferumfang bereits enthalten. iPhones lassen sich per kabellosem Apple CarPlay mit dem Infotainmentsystem verbinden.

Zugleich ermöglicht die Softwareplattform schnellere Upgrades und Downloads, sodass der Volvo EX30 mit der Zeit immer besser wird. Auch der Zugang zu 5G-Mobilfunknetzen ist schon verfügbar. Viele Funktionen lassen sich künftig über die neue Volvo EX30 App steuern: Ob es darum geht, das Fahrzeug aus der Ferne zu ver- und entriegeln, ein offenes Fenster zu schließen, den aktuellen Batterieladestand zu überprüfen, den vergessenen Parkplatz zu finden oder mit dem digitalen Autoschlüssel das Fahrzeug mit Freunden zu teilen – die Volvo EX30 App macht das Leben einfacher und sicherer.

Sicherheit

Markentypisch auf dem neuesten Stand ist auch die Sicherheitsausstattung des Volvo EX30 Cross Country. Modernste Kamera- und Sensortechnik erfasst die Fahrzeugumgebung rundum und erzeugt einen Volvo Safe Space: Der Fahrer wird frühzeitig auf potenzielle Gefahren aufmerksam gemacht und bei Bedarf durch Brems- oder Lenkeingriffe unterstützt. Zum Serienumfang zählen etwa eine Fußgänger-, Fahrradfahrer- und Motorroller-Erkennung inklusive Lenkeingriff, eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Kurven- und Überholassistent, ein aktiver Spurhalteassistent sowie eine Ausstiegswarnung, mit der Volvo auf das Risiko von „Dooring“-Unfällen reagiert und die Kollisionen von Radfahrern mit den sich öffnenden Türen verhindern soll.

Das serienmäßige Fahrer-Monitoring-System erkennt, wenn der Fahrer abgelenkt, gestresst, müde oder in einem anderen Zustand ist, der das Fahren beeinträchtigt. Neben einer „Hands-On“-Erkennung, die registriert, ob die Hände am Steuer sind, verfügt der Volvo EX30 Cross Country über einen speziellen Sensor hinter dem Lenkrad: Unterstützt von leistungsstarken Algorithmen, werden Augen- und Gesichtsbewegungen analysiert – und das etwa 13-mal pro Sekunde. Bei Gefahr und Ablenkung erfolgt ein Alarm.

Kommt es doch zu einem Unfall, profitiert der Volvo EX30 Cross Country wie alle Modelle der schwedischen Premium-Automobilmarke von der Unfall- und Sicherheitsforschung, die das Unternehmen seit Jahren auf Basis realer Daten durchführt. Der Fahrer und die übrigen Insassen sind im kleinen SUV bestens geschützt. Neben modernen Rückhaltesystemen trägt hierzu eine erstklassige Fahrzeugstruktur bei, die die ehrgeizigen internen Sicherheitsanforderungen erfüllt.

Der Sicherheitskäfig wurde genauso gezielt verstärkt wie die A-, B- und C-Säulen und das Dach. Um die Integrität der Hochvoltbatterie zu garantieren, bestehen Chassis und Sicherheitskäfig aus verschiedenen Arten von hochfestem Stahl, die bei einem Crash entstehenden Kräfte effizient abfedern. Komplettiert wird der passive Schutz von diversen Airbags, darunter ein Airbag auf der Innenseite des Fahrersitzes. Er reduziert bei einem Seitenaufprall Verletzungen an Kopf und Brustkorb.

Antrieb

Den Volvo EX30 Cross Country gibt es ausschließlich mit der leistungsstärksten Motorisierung der

Modellreihe: Der Twin Motor Performance AWD verfügt über Allradantrieb und zwei Elektromotoren, die gemeinsam 315 kW (428 PS) produzieren und das Cross Country Modell damit in nur von 3,7 Sekunden von null auf 100 km/h beschleunigen.

Bereitgestellt wird die Antriebskraft von zwei leistungsstarken wassergekühlten Permanentmagnet-Synchronmotoren – einem 200 kW (272 PS) starken Motor an der Hinterachse (ERAD, Electric Rear Axle Drive) und einem Frontmotor (EFAD, Electric Front Axle Drive) mit 115 kW (156 PS), der auf die Vorderräder wirkt. Zusammen produzieren die beiden Elektromotoren eine Leistung von 315 kW (428 PS) und ein maximales Drehmoment von 543 Nm, das wie bei Elektroantrieben üblich direkt ab Leerlaufdrehzahl bereitsteht. Die Hochvoltbatterie besitzt eine Speicherkapazität von 69 kWh und ermöglicht eine Reichweite von bis zu 427 Kilometer (WLTP), der Stromverbrauch beläuft sich auf 18,7-19,1 kWh je 100 Kilometer.

Die Kraftverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse wird kontinuierlich kontrolliert und optimiert. Wenn es nicht erforderlich ist, alle Räder anzutreiben, erfolgt der Hauptantrieb über den Heckmotor auf die Hinterachse. Der vordere Motor wird dann über eine mechanische Kupplung vom Antrieb entkoppelt und läuft nicht mit. Das spart Energie und Reichweite. Wahlweise kann der Fahrer aber auch über den Touchscreen den Fahrmodus „Performance All-Wheel Drive“ auswählen: Dann ist das Fahrzeug permanent mit Allradantrieb unterwegs.

Insbesondere im Stadtverkehr sorgt das Ein-Pedal-Fahren für mehr Komfort und steigert dabei auch die Reichweite. Eine Wärmepumpe gehört ebenso zur Serienausstattung des Cross Country Modells wie der 22-kW-Onboard-Charger, der einfaches und schnelles Laden zuhause und unterwegs ermöglicht. An Gleichstrom-Schnellladestationen lässt sich der Ladestand in nur 26,5 Minuten von zehn auf 80 Prozent auffüllen, die maximale Ladeleistung beträgt 153 kW.

Fahrwerk

Das Fahrwerk des Volvo EX30 Cross Country schafft die Voraussetzungen für ein harmonisches, vertrauenserweckendes und kontrolliertes Fahrerlebnis selbst unter herausfordernden Bedingungen. Es verfügt vorne über McPherson-Federbeine und hinten über eine fortschrittliche Fünflenker-Konfiguration und wurde im Vergleich zum Volvo EX30 etwas weicher abgestimmt, um ein noch komfortableres und entspannteres Fahrverhalten zu erreichen.

Gegenüber dem normalen Volvo EX30 besitzt das Cross Country Modell 19 Millimeter mehr Bodenfreiheit – zwölf davon sind auf die Höherlegung des Chassis zurückzuführen und sieben auf die größeren Räder. Dank des zusätzlichen Abstandes zwischen Boden und Karosserie kann das kompakte Elektro-SUV auch schlechtere Wege in Angriff nehmen; daneben profitieren Fahrer und Passagiere von einer erhöhten Sitzposition mit einer noch besseren Übersicht über den Verkehr. Zusätzliche Traktion und Stabilität garantiert der elektrische Allradantrieb, da der Volvo EX30 Cross Country standardmäßig in der Antriebsversion Twin Motor Performance AWD vorfährt.

Eine wichtige Rolle für die sicheren und dynamischen Fahreigenschaften spielt auch die Lithium-Ionen-Batterie, die tief und zentral in der Fahrzeugstruktur platziert ist und damit zu einem niedrigen Fahrzeugschwerpunkt beiträgt. Ein leistungsstarkes Bremssystem, das sowohl den elektrischen Antriebsstrang als auch die mechanische Bremsanlage nutzt, optimiert die Bremsleistung des Fahrzeugs. Die maximale Anhängelast (gebremst) beträgt 1.600 Kilogramm, was die Alltags- und Freizeittauglichkeit des Elektro-SUV weiter steigert.

Ausstattung

Der Volvo EX30 Cross Country verbindet eine umfassende Komfort- und Technikausstattung mit eigenständigen Designmerkmalen, die seinen robusten Charakter unterstreichen. Während der Volvo EX30 in den drei Ausstattungslinien Core, Plus und Ultra angeboten wird, basiert der Volvo EX30 Cross Country auf dem Top-Niveau Ultra – ergänzt um weitere exklusive Merkmale.

Das Farbprogramm umfasst fünf Lackierungen, das Dach ist stets in Hochglanzschwarz ausgeführt. Die Sitze sind standardmäßig mit einer Kombination aus Textil und dem von Volvo entwickelten, besonders nachhaltigen Material Nordico bezogen, alternativ ist auch eine Kombination von Nordico mit einer Wollmischung verfügbar.

Die Serienausstattung des Volvo EX30 Cross Country ist praktisch lückenlos: Vom Infotainment über den Komfort bis hin zur Sicherheit bleiben keine Wünsche offen. Im Cockpit dient der zentrale, 12,3 Zoll große Touchscreen im oberen Bereich als Fahrer-Display und zeigt alle fahrrelevanten Informationen an, während er zugleich Zugang zum Android Infotainmentsystem gewährt. Das gemeinsam mit Google entwickelte System umfasst den Karten- und Navigationsdienst Google Maps, die Spracherkennung Google Assistant, Apps und Services von

Drittanbietern sowie speziell für Elektrofahrzeuge entwickelte Funktionen. Die erforderliche Internetverbindung ist im Lieferumfang enthalten; auch 5G-Konnektivität wird unterstützt. Smartphones lassen sich kabellos aufladen, hinzu kommen zwei USB-C-Anschlüsse für die Insassen vorne und zwei weitere für die Passagiere im Fond. iPhones können per kabellosem Apple CarPlay mit dem Infotainmentsystem verbunden werden.

Eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik, das erweiterte Luftreinigungssystem mit Feinstaubfilterung, eine elektrische Standheizung mit Timer-Funktion und das gemeinsam mit Harman Kardon entwickelte Premium Sound System mit 1.040 Watt Leistung, neun Lautsprechern und Subwoofer sind weitere Highlights der Serienausstattung im Volvo EX30 Cross Country. Das Convenient Entry & Start System ermöglicht das Losfahren, ohne dass der Fahrer einen Knopf oder Schalter betätigen muss: Der Motor wird gestartet, wenn eine Person auf dem Fahrersitz Platz genommen hat, das Bremspedal betätigt und den Vorwärts- oder Rückwärtsgang einlegt. Der Innenspiegel sowie der Außenspiegel auf der Fahrerseite sind automatisch abblendend, die erweiterte Innenraumbeleuchtung mit sechs verschiedenen Farb- und Stimmungsthemen sowie beleuchteten Dekoren verleiht dem Interieur ein stimmungsvolles Ambiente.

Fast schon luxuriösen Komfort bieten darüber hinaus die elektrisch bedienbare Heckklappe, eine Einparkhilfe vorne und hinten mit automatischem Bremseingriff hinten, elektrisch einstellbare Vordersitze mit elektrisch einstellbarer Lendenwirbelstütze, rahmenlose Außenspiegel mit Memory-Funktion, ein Panorama-Glasdach, eine Parkkamera mit 360-Grad-Rundumsicht und das automatische Einparksystem Park Assist Pilot. Eine Wärmepumpe unterstützt bei der Klimatisierung des Innenraums sowie beim Erwärmen oder Kühlen der Hochvoltbatterie und trägt damit zur Verlängerung der Reichweite bei. Schnelles Laden an Wallboxen und AC-Ladestationen ermöglicht der 22-kW-Onboard-Charger, der ebenfalls zum Serienumfang des Volvo EX30 Cross Country Ultra gehört.

Zusätzlich unterscheidet sich der Volvo EX30 Cross Country Ultra durch markante Designmerkmale von den übrigen Modellvarianten des Volvo EX30. Dazu zählen 19-Zoll-Cross-Country-Felgen im Fünfspeichen-Design in Graphit/Schwarz matt, Radhausverbreiterungen sowie Front- und Heckstoßfänger in Mattgrau, die Front zeigt zudem die Topografie des Kebnekaise-Gebirges im arktischen Schweden, ein Unterfahrschutz vorne und hinten und ein in die C-Säulen eingprägter Modellschriftzug. Hinzu kommen das höhergelegte Cross Country Fahrwerk, eine Lenkradheizung und eine Sitzheizung vorne.

Erstmals legt Volvo für ein Cross Country Modell ein exklusives Experience Paket auf. Es ist über das Zubehörprogramm erhältlich und umfasst praktisches Zubehör und Ausrüstung für Ausflüge in die Natur. Inbegriffen sind ein Satz 18-Zoll-Kompleträder mit Volvo Leichtmetallfelgen und Geländereifen „Cooper Discoverer ATT“, ein Lastenträger, ein Dachkorb sowie Schmutzfänger vorne und hinten.

Nachhaltigkeit

Die vollständige Elektrifizierung ist ein wichtiger Pfeiler der Produktstrategie von Volvo Cars: Langfristiges Ziel des Unternehmens ist es, ein reines Elektroautounternehmen zu werden und bis 2040 netto null Treibhausgasemissionen zu erreichen. Schon 2025 sollen 50 bis 60 Prozent des gesamten Fahrzeugabsatzes von Volvo auf reine Elektrofahrzeuge und Plug-in-Hybride entfallen. 2030 sollen Elektroautos und Plug-in-Hybride dann 90 bis 100 Prozent des globalen Fahrzeugabsatzes des schwedischen Premium-Automobilherstellers ausmachen. Die verbleibenden bis zu zehn Prozent entfallen bei Bedarf auf eine begrenzte Anzahl von Mild-Hybrid-Modellen.

Die Elektrifizierung der Antriebe liefert einen wesentlichen Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Emissionen, die beim Fahrzeugbetrieb entstehen. Für 2025 strebt das Unternehmen eine Reduzierung der CO₂-Bilanz jedes Volvo Modells über den gesamten Lebenszyklus hinweg um 30 bis 35 Prozent gegenüber den Werten von 2018 an, bis 2030 will Volvo die CO₂-Emissionen pro Fahrzeug um 65 bis 75 Prozent reduzieren. Auch in Produktion, Logistik und in der gesamten Lieferkette will Volvo den CO₂-Ausstoß verringern. 2040 will Volvo ein vollkommen klimaneutrales Unternehmen sein.

Der Volvo EX30 hat einen kleineren CO₂-Fußabdruck als alle bisherigen Volvo Fahrzeuge. Durch verschiedenste Maßnahmen über den gesamten Produktions- und Lebenszyklus ist es gelungen, den CO₂-Fußabdruck des Fahrzeugs über 200.000 km Fahrleistung auf unter 30 Tonnen* zu reduzieren. Im Vergleich zu den vollelektrischen Modellen Volvo EC40 und Volvo EX40 entspricht

dies einem Rückgang von 25 Prozent.

Dass der CO₂-Fußabdruck des Volvo EX30 um 25 Prozent kleiner ist als bei den anderen aktuellen Volvo Elektromodellen, liegt zunächst einmal an seiner Größe: Für die Herstellung eines kleineren Fahrzeugs wird weniger Material benötigt – und Aluminium und Stahl gehören zu den größten Verursachern von produktionsbedingten CO₂-Emissionen.

Volvo verwendet beim Volvo EX30 aber nicht nur weniger Aluminium und Stahl; auch der Recyclinganteil dieser beiden Materialsorten ist höher. Etwa ein Viertel des beim Bau des Fahrzeugs verwendeten Aluminiums ist recycelt, beim Stahl liegt der Anteil bei etwa 17 Prozent.

Im Innenraum konnte die Anzahl der benötigten Teile verringert werden, ohne die Funktionalität zu beeinträchtigen. Hinzu kommt auch hier ein höherer Recyclinganteil: Etwa 17 Prozent aller Kunststoffe im Volvo EX30, von den Innenraumkomponenten bis hin zu den Stoßfängern, sind recycelt – der höchste Prozentsatz, der bisher bei einem Volvo Fahrzeug erreicht worden ist.

Auch die Produktions- und Lieferkette spielt eine wesentliche Rolle bei der Minderung von Emissionen. Der Volvo EX30 wird in einem Werk gebaut, das mit einem hohen Anteil an klimaneutraler Energie betrieben wird; der verwendete Strom ist sogar zu 100 Prozent klimaneutral. Gemeinsam mit seinen Tier-1-Zulieferern arbeitet Volvo außerdem daran, die Emissionen über die gesamte Lieferkette zu senken. Die Herkunft der in der Produktion – und speziell für die Batterien des Volvo EX30 – verwendeten Rohstoffe wird mithilfe der Blockchain-Technik zurückverfolgt.

Aus all diesen Faktoren ergeben sich Cradle-to-Gate CO₂-Emissionen für das Fahrzeug von geschätzten 18 Tonnen. Cradle-to-Gate beschreibt die CO₂-Belastung von der Gewinnung der Rohstoffe bis zur Ankunft des fertigen Fahrzeugs beim Händler, also bevor es gefahren wird. Zudem ist der Volvo EX30 so konzipiert, dass er am Ende seines Lebenszyklus zu 95 Prozent wiederverwertet werden kann.

Volvo EX30

Stromverbrauch kombiniert: 18,0 – 17,0 kWh/100 km

CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km

CO₂-Klasse: A

Volvo EX30 Cross Country

Stromverbrauch kombiniert: 19,1 – 18,7 kWh/100 km

CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km

CO₂-Klasse: A

* Die Berechnung des CO₂-Fußabdrucks von unter 30 Tonnen bei 200.000 km Fahrleistung basiert auf der Nutzung von Ladestrom aus dem EU27-Strommix. Die Aussage zum bisher kleinsten CO₂-Fußabdruck eines Volvo Fahrzeugs bezieht sich auf weltweit erhältliche Modelle bei über 200.000 Kilometern Fahrleistung.

Keywords:

Press Releases, Product News, 2025, EX30 Cross Country

Descriptions and facts in this press material relate to Volvo Cars's international car range. Described features might be optional. Vehicle specifications may vary from one country to another and may be altered without prior notification.

Kontakt

Michael Schweitzer

Communications

Volvo Car Germany GmbH

Telefon: +49 (0) 221 9393 108

Mobil: +49 (0) 173 5 820 206

michael.schweitzer@volvocars.com

Weitere Fotos



[Mehr Fotos >](#)

media.volvocars.com >

volvocars.com >

Copyright© 2025 Volvo Car Corporation (oder Tochterunternehmen bzw. Lizenzgeber).